Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 34

Artikel: Stilleben beim Festumzug
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-475898

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

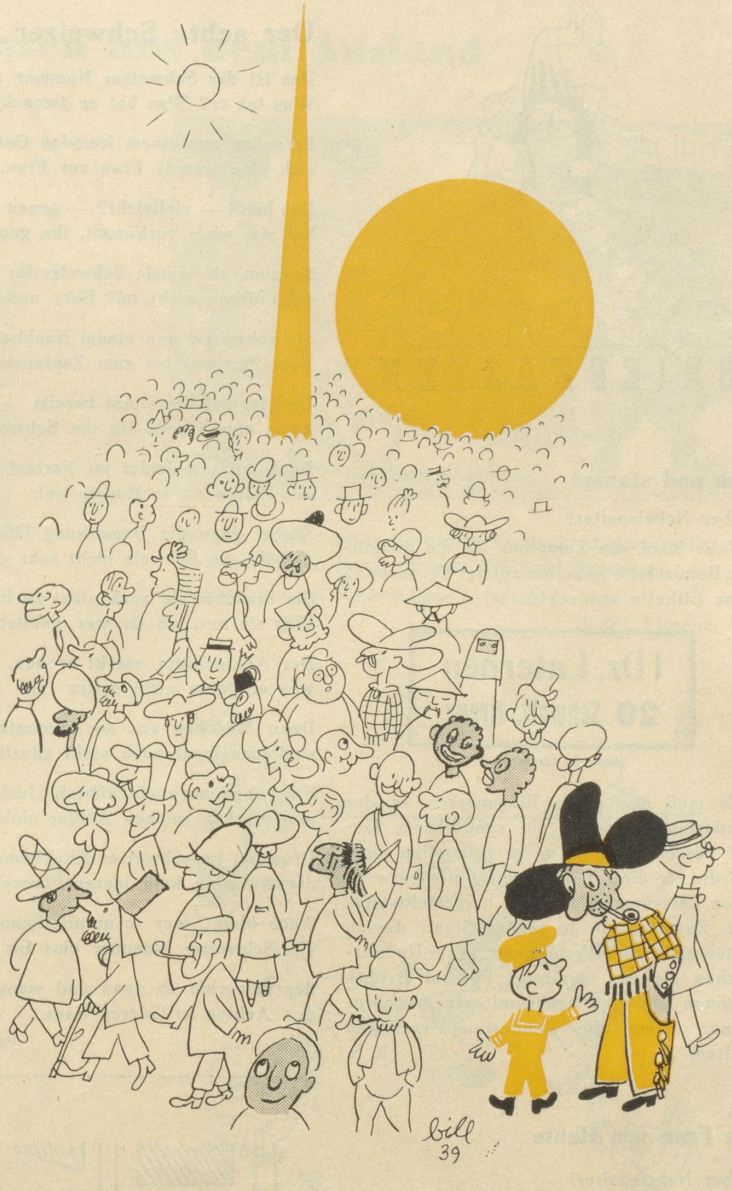
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stilleben beim Festumzug

Das Ehepaar Oehrli kam reichlich spät. Zu erwähnen, durch wessen Schuld, wäre banal. — Die Straße lag wie ein weißes Band zwischen den dunklen Säumen von Menschen, und es schien, als hätte sie ihre leichte Wölbung stolz und festlich noch etwas höher aufgebläht, denn die Wenigen, die noch von der einen zur andern Seite hinüberwechselten, taten dies mit sichtlicher Mühe und Scheu, als gälte es, ein Hindernis zu überwinden. — Die Sicht auf das weiße Band, das bald gar farbig beschrieben werden sollte, blieb unserem Paare hartnäckig versperrt. — Frau Oehrli sucht verzweifelt nach einer fadenscheinigen Stelle. In höchster Not, als aus der Ferne schon dumpfe Paukenschläge heranrumpeln, kommt ein Kind gelaufen. Frau Oehrli nimmt sich sogleich liebevoll seiner an, reicht ihm mütterlich die Hand und spricht mit tiefer Ueberzeugung und lauter Stimme: «Kinder gehören zuvorderst.»

Sie wollte noch etwas beifügen von erzieherischer Wirkung und bleibenden Eindrücken; doch schon tut sich eine Gasse auf. Sie schiebt das Kind vor sich her, und beide gelangen in die erste Reihe. Die Gasse schließt sich; jemand hüstelt. Auf das «Danke» ihres Schützlings erwidert sie schlicht: «Da siehst Du alles gut!» Fast hätte sie «sehen wir» gesagt. — Die Spitze des Umzuges wallt feierlich und musizierend heran. Jetzt wendet sich Frau Oehrli um und ruft: «Siehst Du es auch, Seppi? Wo bist Du eigentlich?» Ein «Hier!» ertönt, ein «hier», wie aus der Kehle eines Rekruten, und über der Menschenwand erscheint Herrn Oehrlis Stirn, rot wie eine schwitzende Morgensonne. Jetzt ziehen farbenfrohe Kindergruppen vorüber; wohl allen geht das Herz auf ob dem lieblichen Bilde. Unsere gute Frau kann soviel süße Pracht nicht ungeteilt genießen und nochmals dreht sie sich: «Du, Seppi, sag doch dem Herrn vor Dir, er solle so gut sein, und etwas auf die Seite gehn; Du bist doch der Kleinere!»

Kuju.



Weltausstellung

„Oh, bitte — haben Sie nicht einen weinenden Vater gesehen, der seinen Sohn verloren hat?"

Weit hinten im Guggisberg

kommt der Tierarzt zum Hubacher. Was für Zeit es sei, frägt er ihn. «Ich weiß es nicht, wir haben keine Uhr!» lautet die Antwort. Der Tierarzt verspricht dem Hubacher, ihm eine Uhr zu schenken. Darauf erhält er zur Antwort: «Das esch mer glych, Herr Dokter, aber mit em Ufzieh will i de nüüt z'tue ha!»

Otto

Drahtschmidli
Schönster Biergarten an der Limmat.
Soignierte Küche. — Fisch-Spezialitäten.
b. H'bahnhof ZÜRICH Platzspitz
Inhaber: C. Mollet-Sennhauser.

Kursaal Casino Baden
bei Zürich
Kapelle Kaisz
Spielsaal | Bar | Dancing
Terrasse - Gartenrestaurant
Dîner - Souper et à la carte

CARAN D'ACHE GUMMI radieren sauber
Machen Sie einen Versuch, er wird Sie von der vorzüglichen Qualität dieser Schweizer Radiergummi, erhältlich in allen Papeterien, überzeugen.